

Zwei Fremdsprachen

Beitrag von „row-k“ vom 21. November 2006 17:32

Zitat

Hermine schrieb am 21.11.2006 14:37:

...

1. ich finde es immer schwierig, wenn ein Nicht-Sprachler solche Tipps gibt. Und nur wenig Ahnung von Methodik hat, was das Sprachenlernen angeht. Um so einen Balanceakt zu vollführen, müsste man zumindest in einer der beiden Sprachen schon zu 100% perfekt sein-sonst gibt das ein unglaublich fehlerhaftes Sprachchaos.

2. Also, was ich schon mal an Tipps zusammengetragen habe: ...

1. Was soll denn so schwierig dabei sein? Es hat ausgezeichnet funktioniert und die Methode ist nicht meine, sondern die eines Diplom-"Sprachlers", der genau wusste, was er uns zumuten konnte.

Das "unglaublich fehlerhafte Sprachchos" blieb nach anfänglichen Schwierigkeiten aus. Was soll's also, eine bewährte Methode zu schmälen? **Zumindest ist sie es wert, sie wenigstens auszuprobieren.**

2. Die "zusammengetragenen" Tipps, seien sie auch noch so gut gemeint, sind bekannt. Ok., bisher Unbekanntes oder gar Neues ist immer verdächtig, nicht zu funktionieren.

EDIT: Tippfehler 😊